

Liebe Schulgemeinschaft der Grundschule Hergensweiler!

Weg des Lebens und der Hoffnung



Dieser Weg liegt als Bodenbild in der Aula unserer Grundschule und ist:

- ein Weg, den ihr auf dem Foto oder beim Spazieren gehen betrachten könnt.
- für uns alle eine Einladung, nach Spuren des Lebens und der Hoffnung Ausschau zu halten um diese dann, wenn wir wieder gemeinsam in der Schule sind darauf abzulegen.
Dies können Fotos, gemalte Bilder, Gegenstände, usw. sein ... wir sind gespannt auf Eure Ideen!
- für alle aus der Schulgemeinschaft ein Weg, der unsere Wege zusammenführt, vorläufig in Gedanken und indem wir ihn betrachten und auf uns wirken lassen.
- für alle, die mit dem christlichen Glauben verbunden sind, ein Weg von Ostern hinaus ins Leben und in die Hoffnung

Eure Religionslehrerinnen Barbara Schmidt und Martina Mücke mit Pfarrer Anton Latawiec

Erste Schulstunde im Fach katholische Religion!

In der ersten Doppelstunde Religion werde ich nach einer Übernahme der Schülerinnen und Schüler im Klassenzimmer und einer ersten kurzen Austauschrunde zum Einstieg: Wie geht es mir gerade – Hier und Jetzt mit SuS Feedbacks, welche ich direkt auf digitalem Weg als Resonanz auf den „Weg des Lebens und der Hoffnung“ erhalten habe beginnen.

Dies zeigt Foto aus der Natur bei einem Spaziergangs am Bach. Vater und Schüler haben dies für zusammengestellt und zur Veröffentlichung auf der Homepage freigegeben.

SuS die Texte geschrieben haben, dürfen diese vortragen.

Dann gehen wir zum Bodenbild in der Aula. Jeder SuS steht zu seiner Kerze (Abstandsregel) und betrachtet von dort aus das Bodenbild. Wir deuten die gelegten Stationen und Symbole.

Wer bereits seine Ideen und Beiträge dabei hat, darf diese beschreiben und durch Ablegen auf dem Bodenbild ergänzen.

Wir werden gemeinsam Staunen über unsere Ideen und Beobachtungen, falls noch wenig da ist, Ideen sammeln für Dinge, die den Weg des Lebens und der Hoffnung aus dem Glauben heraus noch ergänzen könnten.

Der Abschluss wird wieder im Klassenzimmer stattfinden. Das Lied: Gut, dass wir einander haben oder Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht führt uns zusammen.

Als Auftrag für die weiteren Schulstunden werden wir Ideen sammeln, wie wir das Bodenbild ergänzen und erweitern durch Hoffnungssätze: z.Bsp. aus der Bibel wie Psalmworte oder Segenssprüche. SuS können aus Textvorgaben eine Auswahl treffen oder eigene Texte schreiben.

Die evangelischen und katholischen Religionsgruppen werden das Bodenbild erweitern und in einer Fotoschau dokumentieren. Vielleicht ist es interessant, immer wieder oder gar erst im nächsten Schuljahr auf diesen Weg des Lebens und der Hoffnung einzugehen, um so prozessorientier daran zu arbeiten.

In der Grundschule Weissensberg haben wir ein ähnliches Bodenbild gestaltet und es bietet und ebenso die Möglichkeit, eine Brücke zwischen der Zeit der Schulschließung und der Öffnung zu bilden.

Vielleicht ist dies ja eine Idee um Übergänge zu gestalten. In der Grundschule Hergensweiler ist die Aula durch Glasfenster gut einsehbar und das Bodenbild liegt direkt vor den Fenstern und lädt somit alle Vorbeikommenden zu einem Blick, zum Nachdenken und zum Verweilen ein.

Viel Freude bei der Umsetzung dieser und weiterer Ideen der Schulpastoral wünscht

Martina Mücke